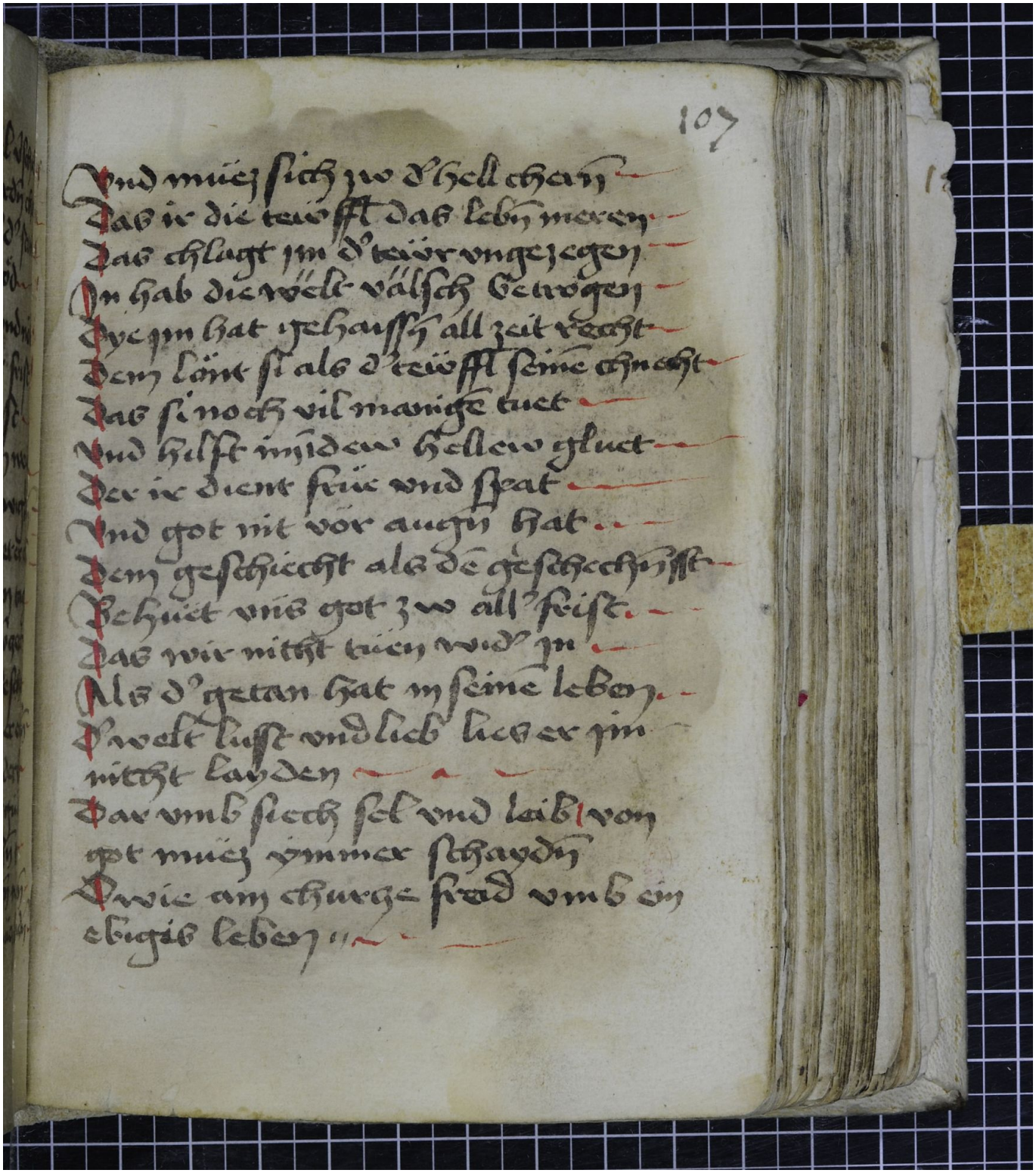
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30486
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



107

Und müez sich zw d' hell chan
Das ir die treüwfft das leben meren
Das chlagt jm d' teüer vngezegen
Jn hab die wélt válsch betrogen
Dye jm hat gehaussh all zeit recht
Dem lönt sl als d' treüwfft seine chnecht
Das si noch vil manigfe tuet
Und hilft in sidew hellew gluet
Der ir dient früe vnd spat
Und got nit vor augen hat
Dem geschicht als de geschechnfft
Behüet vns got zw all' frist
Das wir nitht tüen wid' jn
Als d' getan hat in seine leben
D' welt lust vnd lich lies er jm
nitht layden
Dar vmb sieth sel vnd laib von
got müez vnmer schaydn
Dwie am churtze frad vmb ein
ewigés leben